

Anlage 7

**München
ist bunt!**

**Jahresbericht über die wichtigsten Aktivitäten
des Vereins München ist bunt! e.V.
im Jahr 2016**

Als München ist bunt! e.V. verstehen wir uns als zivilgesellschaftliche Initiative gegen rassistisches, homophobes oder sonstiges menschenverachtendes Gedankengut.

Im Jahr 2016 hieß das vor allem, sich mit Pegida München auseinanderzusetzen. Mit relativem Durchhaltevermögen haben wir dabei meist erfolgreich versucht, Pegida zumindest die symbolträchtigen Orte wie den Platz der Opfer des Nationalsozialismus und hin und wieder den Platz vor der Feldherrnhalle streitig zu machen, auch zusammen mit anderen zivilgesellschaftlichen antifaschistischen und antirassistischen Initiativen. Dazu gehörte die Mobilisierung und Organisation von Gegenprotest, die Präsenz vor Ort, aber auch inhaltliche Arbeit.

So haben wir am 12. März, im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus die Podiumsdiskussion „1 Jahr Pegida in München“ im Harry Klein mitveranstaltet. In der sehr gut besuchten Veranstaltung konnte eine rege Diskussion über die Inhalte von Pegida, AfD & Co., aber auch über den perspektivischen Umgang mit der rechten Dauermobilisierung in München diskutiert werden. Dabei konnte ein junges Publikum, jenseits der politisch eh schon engagierten Jugendlichen, erreicht werden.

Im Sommer ging es dann darum, zusammen mit anderen Städten in ganz Deutschland ein Zeichen gegen Rassismus und für Toleranz zu setzen: Gemeinsam mit vielen anderen zivilgesellschaftlichen Akteur_innen stellten wir am 19. Juni in München die Menschenkette „Hand in Hand gegen Rassismus“ auf die Beine. Bekannte Persönlichkeiten wie Benno Fürmann, Michaela May oder Gerald Asamoah unterstützten den Aufruf und so kamen trotz Regen rund 6.000 Menschen zusammen, um prägnante Orte wie die Synagoge am Jakobsplatz, das Münchener Forum für Islam oder das schwule Kommunikationszentrum SUB miteinander zu verbinden.

Gegen Ende des Jahres veröffentlichten wir dann die Broschüre „Die AfD in München - eine rechte Gefahr?“, in der wir die Ergebnisse einer längeren Beobachtung der AfD und ihrer Abspaltung ALFA (heute: „Liberal-Konservative Reformier“) in Bayern und München veröffentlichten. Neben der politischen Einschätzung und der Einordnung in bestehende rechte und rechtsradikale Strukturen fanden sich darin auch Handlungsempfehlungen und mögliche Strategien für Politik und Medien im Umgang mit derartigen rechten Akteur_innen. Die Broschüre, die im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt wurde, kam gut an und rief ein breites Medienecho hervor.

Das Jahr endete für uns mit der Beteiligung an der von Bellvue di Monaco initiierten Kundgebung „Wir sind alle von Wo!“, die u.a. an die erfolgreiche ähnliche Kundgebung vor zwei Jahren anschließen wollte. Rund 5.000 Menschen kamen zum Max-Joseph-Platz vor der Oper um ein

München ist bunt! e.V.
Oberanger 38/IV, 80331 München

Vorsitzende: [REDACTED]

Vorstand: [REDACTED]

Vereinsregister des Amtsgericht München: VR 204116

Zeichen für Weltoffenheit und Toleranz, gegen die Spaltung der Gesellschaft durch rechte Hetze zu setzen. Mit dabei waren außerdem weit über 20 Redner_innen und Musik Acts. Die Resonanz in der Presse war nicht nur bei den „Großevents“ immer groß und insgesamt positiv.

Auch längerfristige Projekte wie unsere Ausstellung „Rechts – Total? Normal?“, die seit 2015 an verschiedenen Schulen in München um Umland präsentiert wurden, schafften es regelmäßig, für Aufmerksamkeit zu sorgen. Aus der Ausstellung gingen 2016 ausserdem die „ComiX gegen Rechts“ hervor, das die Bildung gegen Rechts und die Sensibilisierung für ein tolerantes und offenes Miteinander unterstützen soll.

Darüber hinaus beteiligen sich die Mitglieder des Vereins am öffentlichen Diskurs zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. So hält die Vorsitzende beispielsweise Vorträge, Impulsreferate oder nimmt an Podiumsdiskussionen teil.

München ist bunt! stellt nach wie vor eine wichtige zivilgesellschaftliche Instanz im Kampf gegen Rechts in München dar. Der Umgang mit der Dauermobilisierung von Pegida München stellt dabei uns und alle anderen demokratischen Kräfte vor eine Herausforderung. Wir gehen davon aus, dass das kommende Jahr 2017 weiterhin die Auseinandersetzung mit Pegida & Co. bedeutet, insbesondere im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl und den Wahlkampf. Auch wenn es in München bisher zum Glück vergleichsweise ruhig geblieben ist, wird sich auch hier der gesellschaftliche Rechtsruck bemerkbar machen und für neue Herausforderung für alle antirassistischen und demokratischen Kräfte sorgen. Hier gilt es für uns weiterhin, die zivilgesellschaftlichen Kräfte dagegen zu mobilisieren und als tolerante und weltoffene Gegenstimme aufzutreten.

München ist bunt! e.V.
Oberanger 38/IV, 80331 München

Vorsitzende: [REDACTED]
Vorstand: [REDACTED]

Vereinsregister des Amtsgericht München: VR 204116